

Christdemokraten rüsten sich für Wahlen

Bundestagsabgeordneter Enak Ferlemann und Landtagsabgeordneter Kai Seefried über Liste abgesichert

Von Wolfgang Stephan

LANDKREIS. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Enak Ferlemann und der CDU-Landtagsabgeordnete Kai Seefried werden mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in Zukunft weiter in ihren Parlamenten wirken. Beide Politiker aus der Region wurden am Wochenende auf den Landeslisten so platziert, dass sie als abgesichert gelten. Das gilt nicht für die Unionchristen Oliver Grundmann und Helmut Dammann-Tamke. Sie müssen das Direktmandat in ihrem Wahlkreis erringen.

Den besten Listenplatz hat Enak Ferlemann, der als Bundestagsabgeordneter aus dem Wahlkreis Cuxhaven/Stade II in Berlin als Staatssekretär im Ministerium für Verkehr, Innovation und Technologie wirkt. Enak Ferlemann steht auf Platz drei hinter der Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen und Michael Grosse-Brömer, Erster Parlamentarischer Geschäfts-



Ferlemann.

fürer der CDU/CSU-Fraktion. Der 53 Jahre alte Jurist aus Cuxhaven wird somit sicher wieder im Bundestag vertreten sein, egal ob er den Wahlkreis direkt gewinnt oder nicht. Bei

der vergangenen Wahl gewann er mit 46,8 Prozent gegen Gunnar Wegner mit 36,4.

Für den Stader Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann sieht die Lage anders aus, er steht lediglich auf Platz 28 der Landesliste, was über die Liste nicht reichen wird, um in den Bundestag zu kommen. Grundmann müsste also seinen Wahlkreis Stade/Rotenburg bei der Bundestagswahl wieder direkt gewinnen, sein Kontrahent ist der Stader SPD-Kommunalpolitiker Oliver Kellmer. Bei der vergangenen Bun-



Dammann-Tamke.



Seefried.

destagswahl gewann der CDU-Politiker aber deutlich mit 47,6 Prozent gegen Kellmer (34,1 Prozent). Der neue Bundestag wird am 24. September gewählt.

Nominiert wurden bei der Landesvertreterversammlung der CDU Niedersachsen auch die Politiker auf der Landesliste für die Landtagswahl am 14. Januar 2018. Erwartungsgemäß wurde Bernd Althusmann als Spitzenkandidat und damit als Herausforderer von Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) auf Platz eins gesetzt. Erwartungsgemäß bekam

auch Kai Seefried aus Drochtersen einen ziemlich sicheren Listenplatz. Der schulpolitische Sprecher seiner Fraktion steht auf dem achten Platz, der nach der bisherigen Arithmetik auch als sicherer Listenplatz gilt. Im Wahlkreis Stade muss Seefried gegen Petra Tiemann (SPD) antreten.

Bei der vergangenen Wahl gewann er das Direktmandat mit 50 Prozent klar. Tiemann erreichte nur 36 Prozent, war aber über die Liste abgesichert, das wird sie auch diesmal sein.

Ganz hinten, auf Platz 64 der Landesliste, steht Helmut Dammann-Tamke, der im Wahlkreis Buxtehude kandidiert. Dieser ging in den vergangenen beiden Wahlen aber deutlich an die CDU. Dammann-Tamke gewann mit 48,6 gegen 31 Prozent seines Kontrahenten Stefan Schimkatis. Diesmal tritt der Buxtehuder SPD-Chef Alexander Paatsch gegen den Landtagsabgeordneten Dammann-Tamke an.